

DO & CO Aktiengesellschaft
1. -3. Quartal 2015/2016
(ungeprüft)



RESTAURANTS
HOTEL
LOUNGES
CATERING

INHALT

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotel	7
2.8. Aktie / Investor Relations	8
3. Ausblick	12
Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2015/2016 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft/verkürzt)	13
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015 (ungeprüft)	14
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	16
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)	18
Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)	19
1. Allgemeine Angaben	19
1.1. Grundlagen	19
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19
1.3. Konsolidierungskreis	21
1.4. Saisonalität	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	23
2.1. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/ Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden	23
2.2. Eigenkapital	23
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	23
3.1. Finanzergebnis	23
3.2. Ertragsteuern	23
3.3. Ergebnis je Aktie	23
4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)	24
5. Sonstige Angaben	25
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	25
5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26
5.3. Segmentberichterstattung	26
5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	27
5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	27
Glossar	28
Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz	29

Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Umsatz	m€	710,53	597,79	235,59	202,13
EBITDA	m€	70,15	58,91	21,87	18,77
EBITDA-Marge	%	9,9%	9,9%	9,3%	9,3%
EBIT	m€	45,23	39,74	13,15	10,84
EBIT-Marge	%	6,4%	6,6%	5,6%	5,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	42,22	49,79	11,67	7,80
Konzernergebnis	m€	24,13	28,83	5,24	3,30
Net Result-Marge	%	3,4%	4,8%	2,2%	1,6%
MitarbeiterInnen		9.775	8.683	9.545	8.676
Eigenkapital ¹	m€	231,75	209,90	231,75	209,90
Eigenkapital-Quote ¹	%	39,1%	37,5%	39,1%	37,5%
Net Debt (Finanzverschuldung) ²	m€	97,36	93,61	97,36	93,61
Net Debt to EBITDA ²		1,06	1,21	1,06	1,21
Net Gearing ^{1,2}	%	42,0%	44,6%	42,0%	44,6%
Working Capital ²	m€	-1,13	3,60	-1,13	3,60
Operativer Cashflow ²	m€	66,95	49,19	25,63	8,12
Cashflow aus der Investitionstätigkeit ²	m€	-51,00	-174,64	-21,73	-135,49
Free Cashflow ²	m€	15,96	-125,46	3,90	-127,37
ROS	%	5,9%	8,3%	5,0%	3,9%

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Geänderte Berechnungsmethode zum Vorjahr (vgl. Glossar)

Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
EBITDA je Aktie	€	7,20	6,14	2,24	2,01
EBIT je Aktie	€	4,64	4,14	1,35	1,16
Gewinn je Aktie	€	2,48	3,00	0,54	0,35
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ¹	€	23,78	21,87	23,78	22,42
Höchstkurs ²	€	100,00	62,38	100,00	62,38
Tiefstkurs ²	€	64,03	38,20	71,80	47,00
Kurs ultimo ²	€	100,00	62,38	100,00	62,38
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Aktienanzahl gewichtet ³	TPie	9.744	9.599	9.744	9.363
Marktkapitalisierung ultimo	m€	974,40	607,83	974,40	607,83

1... Bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte

2... Schlusskurs

3... Bereinigt um die während der Berichtsperiode gehaltenen eigenen Aktien

2. Geschäftsverlauf

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 710,53 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 18,9 % bzw. 112,74 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1.-3. Quartal				3. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Airline Catering	m€	482,17	397,35	84,82	21,3%	156,05	129,63	26,42	20,4%
International Event Catering	m€	100,09	76,17	23,91	31,4%	34,99	27,63	7,36	26,6%
Restaurants, Lounges & Hotel	m€	128,27	124,26	4,00	3,2%	44,56	44,88	-0,32	-0,7%
Konzernumsatz		710,53	597,79	112,74	18,9%	235,59	202,13	33,46	16,6%

Anteil am Konzernumsatz		1.-3. Quartal		3. Quartal	
		2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Airline Catering	%	67,9%	66,5%	66,2%	64,1%
International Event Catering	%	14,1%	12,7%	14,8%	13,7%
Restaurants, Lounges & Hotel	%	18,1%	20,8%	18,9%	22,2%
Konzernumsatz		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 von 397,35 m€ um 84,82 m€ auf 482,17 m€ gestiegen. Das bedeutet ein Wachstum von 21,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 67,9 % (VJ: 66,5 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Insbesondere Turkish DO & CO und die Standorte New York John F. Kennedy, Chicago O'Hare, London Heathrow und Frankfurt können eine Ausweitung des Geschäftsvolumens mit bestehenden Kunden als auch durch die Akquisition von Neukunden berichten.

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 von 76,17 m€ um 23,91 m€ auf 100,09 m€ gestiegen. Das bedeutet ein Wachstum von 31,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 14,1 % (VJ: 12,7 %).

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering sind die Arena One GmbH und das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality hervorzuheben. Die Arena One GmbH hat in den ersten drei Quartalen 2015/2016 36 Fußballspiele in der Allianz Arena gecatered und zahlreiche Events in München ausgerichtet.

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotel** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 von 124,26 m€ um 4,00 m€ auf 128,27 m€ gestiegen. Das bedeutet ein Wachstum von 3,2 %. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 18,1 % (VJ: 20,8 %).

Der Anstieg der Umsätze ist durch die gute Entwicklung im Bereich der Lounges und Restaurants begründet.

2.2. Ergebnis

Das EBITDA des DO & CO Konzerns liegt bei 70,15 m€ . Das bedeutet einen Anstieg von 11,24 m€ (+19,1 %) gegenüber dem EBITDA des Vorjahres. Die EBITDA-Marge beträgt 9,9 % (VJ: 9,9 %).

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2015/2016 45,23 m€ und liegt damit um 5,49 m€ über dem Betriebsergebnis des Vorjahres. Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 bei 6,4 % (VJ: 6,6 %).

Konzern		1.-3. Quartal				3. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	710,53	597,79	112,74	18,9%	235,59	202,13	33,46	16,6%
Sonstige betriebliche Erträge	m€	12,89	14,87	-1,98	-13,3%	4,71	4,46	0,24	5,4%
Materialaufwand	m€	-311,68	-257,15	-54,53	-21,2%	-103,55	-85,45	-18,10	-21,2%
Personalaufwand	m€	-228,64	-201,19	-27,45	-13,6%	-74,44	-69,34	-5,10	-7,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-113,18	-95,90	-17,28	-18,0%	-40,40	-33,07	-7,33	-22,2%
Ergebnis nach der Equity-Methode bzw. Beteiligungen	m€	0,24	0,49	-0,26	-51,8%	-0,03	0,04	-0,07	-190,8%
EBITDA- Betriebsergebnis vor Abschreibungen	m€	70,15	58,91	11,24	19,1%	21,87	18,77	3,10	16,5%
Abschreibungen und Wertminderungen	m€	-24,91	-19,17	-5,75	-30,0%	-8,72	-7,93	-0,79	-10,0%
EBIT- Betriebsergebnis	m€	45,23	39,74	5,49	13,8%	13,15	10,84	2,31	21,3%
Finanzergebnis	m€	-3,01	10,04	-13,06	-130,0%	-1,48	-3,04	1,56	51,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	42,22	49,79	-7,57	-15,2%	11,67	7,80	3,87	49,6%
Ertragsteuern	m€	-5,35	-12,75	7,39	58,0%	-2,37	-1,95	-0,41	-21,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	36,87	37,04	-0,17	-0,5%	9,30	5,85	3,46	59,1%
Davon anderen Gesellschaften zustehend	m€	12,74	8,21	4,53	55,1%	4,06	2,55	1,51	59,4%
Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)	m€	24,13	28,83	-4,70	-16,3%	5,24	3,30	1,94	58,9%
EBITDA-Marge	%	9,9%	9,9%			9,3%	9,3%		
EBIT-Marge	%	6,4%	6,6%			5,6%	5,4%		
MitarbeiterInnen		9.775	8.683	1.092	12,6%	9.545	8.676	869	10,0%

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 257,15 m€ um 54,53 m€ (+21,2 %) auf 311,68 m€ bei einem Umsatzwachstum von 18,9 %. Damit erhöhte sich die Relation von Aufwendungen zu Umsatz von 43,0 % auf 43,9 %.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 von 201,19 m€ auf 228,64 m€. Damit verringerte sich der Personalaufwand in Relation zum Umsatz von 33,7 % auf 32,2 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg von 17,28 m€ bzw. 18,0 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 15,9 % (VJ: 16,0 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen betragen 24,91 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 um 5,75 m€ über dem Vorjahr (VJ: 19,17 m€).

Das Finanzergebnis verringerte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 von 10,04 m€ auf -3,01 m€. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die Ergebnisauswirkung aus der erfolgswirksamen Zeitwertbewertung des mit der UniCredit Bank AG abgeschlossenen Total Return Equity Swap im Geschäftsjahr 2014/2015 zu verweisen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014/2015 -5,17 m€.

Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 12,7 % (VJ: 25,6 %). Die niedrige Steuerquote ist auf erhöhte Ergebnisbeiträge aus Ländern mit niedrigerem Steuersatz, auf Gewinne in Ländern mit Verlustvorträgen sowie auf die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 36,87 m€ und liegt um 0,17 m€ unter jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Das bedeutet einen Rückgang in Höhe von 0,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity

Swap bereinigte Ergebnis nach Ertragsteuern betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014/2015 25,63 m€.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt 24,13 m€ (VJ: 28,83 m€). Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 2,48 € (VJ: 3,00 €). Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis der ersten drei Quartale 2014/2015 betrug 17,42 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug somit 1,81 €.

2.3. Bilanz

Im Bereich des langfristigen Vermögens kommt es bei den Positionen „Sachanlagen“ und „als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ zu einer deutlichen Reduktion im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2015. Grund dieser Reduktion ist, dass DO & CO im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 entschieden hat, dass die Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H., die Eigentümerin der Haas Haus Immobilie ist, aus dem Konzern ausscheiden wird. Die Transaktion wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 noch nicht durchgeführt. Daher wurden die entsprechenden Positionen des langfristigen Vermögens in die Position „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ im kurzfristigen Vermögen umgegliedert (vgl. Abschnitt 2.1. im Konzernanhang).

Das konsolidierte Eigenkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) beträgt zum 31. Dezember 2015 231,75 m€.

Damit beträgt die Eigenkapitalquote (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte) zum 31. Dezember 2015 39,1 %.

Die kurzfristigen Schulden verzeichnen bedingt durch die Ausdehnung der Geschäftstätigkeit einen Anstieg um 20,96 m€ auf 175,96 m€ im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2015.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 9.775 Beschäftigte (VJ: 8.683 Beschäftigte). Dies ist ein Anstieg von 1.092 Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in der Türkei, in den USA und in Großbritannien zurückzuführen.

2.5. Airline Catering

Mit einem unverwechselbaren, innovativen und kompetitiven Produktportfolio generiert die Division Airline Catering den größten Umsatzanteil im DO & CO Konzern.

Weltweit setzen die DO & CO Gourmetküchen in New York, Chicago, London, Istanbul, Frankfurt, München, Mailand, Malta, Warschau, Kiew und Wien sowie an weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, der Türkei und Polen neue Standards im Premiumsegment des Airline Caterings.

Zahlreiche Fluglinien zählen zum Kundenportfolio von DO & CO. Darunter finden sich namhafte Kunden wie Austrian Airlines Group, NIKI, Turkish Airlines, British Airways, Emirates, Etihad Airways, Qatar Airways, Cathay Pacific, Singapore Airlines, Air France, South African Airways, LOT Polish Airlines, Oman Air, Ukraine International Airlines, Royal Air Maroc, Korean Air, EVA Air, Egypt Air, China Southern Airlines, Royal Jordanian, China Airlines, Pegasus Airlines und Asiana Airlines.

Airline Catering		1.-3. Quartal				3. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	482,17	397,35	84,82	21,3%	156,05	129,63	26,42	20,4%
EBITDA	m€	54,90	43,90	11,00	25,0%	16,23	13,44	2,79	20,8%
Abschreibungen	m€	-16,38	-12,25	-4,13	-33,7%	-6,01	-4,62	-1,39	-30,1%
Wertminderung	m€	0,00	-0,79	0,79	100,0%	0,00	-0,79	0,79	100,0%
EBIT	m€	38,52	30,85	7,66	24,8%	10,22	8,03	2,20	27,4%
EBITDA-Marge	%	11,4%	11,0%			10,4%	10,4%		
EBIT-Marge	%	8,0%	7,8%			6,6%	6,2%		
Anteil am Konzernumsatz	%	67,9%	66,5%			66,2%	64,1%		

Die Division Airline Catering erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Umsatz von 482,17 m€ (VJ: 397,35 m€). Dies entspricht einem Wachstum von 21,3 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Konzernumsatz beträgt 67,9 % (VJ: 66,5 %).

Das EBITDA liegt mit 54,90 m€ um 11,00 m€ (+25,0 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT erhöhte sich von 30,85 m€ auf 38,52 m€ (+24,8 %). Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 11,4 % (VJ: 11,0 %). Die EBIT-Marge liegt bei 8,0 % (VJ: 7,8 %).

An den internationalen Standorten sind im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres deutliche Zuwächse zu berichten.

Turkish DO & CO verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 mit Turkish Airlines eine erfreuliche Entwicklung.

An den Standorten New York John F. Kennedy und Chicago O'Hare entwickelte sich das Geschäftsvolumen sehr positiv. Am Standort New York John F. Kennedy konnte ein Wachstum mit bestehenden Kunden, insbesondere mit Emirates, British Airways und Cathay Pacific verzeichnet werden. Sehr gut hat sich das Geschäftsvolumen am Standort Chicago O'Hare im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres entwickelt. DO & CO betreut im zweiten Betriebsjahr des Standortes bereits 7 Kunden.

Zufriedenstellend ist auch die Entwicklung am Standort London Heathrow. Durch die im Juni und Juli 2015 hinzugewonnenen British Airlines Flüge konnte das Geschäftsvolumen gesteigert werden. Ebenso konnte ein Wachstum mit bestehenden Kunden, insbesondere mit Etihad Airways und Emirates verzeichnet werden.

An den deutschen Standorten ist ebenso eine wachsende Geschäftstätigkeit zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass in München seit Oktober 2015 und in Düsseldorf seit Dezember 2015 Emirates als Neukunde betreut wird. In Frankfurt wurde der Vertrag mit Emirates um 3 weitere Jahre verlängert.

Auch positiv zu berichten ist, dass die Um- bzw. Erweiterungsbauten an den Airline Catering Standorten München und Frankfurt im Oktober 2015 bzw. im Dezember 2015 fertiggestellt

wurden. In Düsseldorf hat DO & CO im Dezember 2015 eine Liegenschaft in Flughafennähe erworben, um eine neue Airline Catering Unit zu errichten.

Der Airline Catering Standort in Polen hat eine stabile Entwicklung im Berichtszeitraum verzeichnet.

Am Standort Mailand Malpensa hat sich das Geschäftsvolumen positiv entwickelt, insbesondere mit den bestehenden Kunden Qatar Airways und Oman Air.

Am Standort Österreich ist eine stabile Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. DO & CO konnte Eurowings, ein Tochterunternehmen der Lufthansa, als Neukunden gewinnen. DO & CO betreut seit November 2015 für Eurowings 3 Flüge täglich aus Wien.

2.6. International Event Catering

Der Umsatz der Division International Event Catering beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 100,09 m€ (VJ: 76,17 m€). Das EBITDA der Division International Event Catering beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 8,99 m€ (VJ: 6,89 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 9,0 % (VJ: 9,0 %). Das EBIT beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 5,33 m€ (VJ: 3,59 m€). Die EBIT-Marge liegt bei 5,3 % (VJ: 4,7 %).

International Event Catering		1.-3. Quartal				3. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	100,09	76,17	23,91	31,4%	34,99	27,63	7,36	26,6%
EBITDA	m€	8,99	6,89	2,10	30,5%	3,30	2,45	0,86	35,0%
Abschreibungen	m€	-3,65	-3,30	-0,35	-10,7%	-1,34	-1,21	-0,12	-10,2%
EBIT	m€	5,33	3,59	1,74	48,6%	1,97	1,24	0,73	59,3%
EBITDA-Marge	%	9,0%	9,0%			9,4%	8,9%		
EBIT-Marge	%	5,3%	4,7%			5,6%	4,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	14,1%	12,7%			14,8%	13,7%		

Im Hinblick auf die Ausdehnung der Aktivitäten der Division International Event Catering im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres ist insbesondere die Arena One GmbH hervorzuheben. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 wurde das Catering von insgesamt 36 Fußballspielen in der Allianz Arena durchgeführt. Das Catering umfasst die vollumfängliche Betreuung des VIP- und Public-Bereichs bei allen Spielen des FC Bayern München und TSV 1860 München. Zusätzlich wurden erneut zahlreiche Veranstaltungen aus Sport und Wirtschaft in der Allianz Arena und im Olympiapark in München ausgerichtet.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 fanden 15 Formel 1 Grands Prix statt, bei denen die VIP-Gäste in den Genuss von feinstem DO & CO Catering kamen. Im dritten Quartal schloss DO & CO seine Formel 1 Rennsaison 2015 mit den Grands Prix in Russland, USA, Mexiko (erstmals in 2015) und Abu Dhabi ab. Zusätzlich war DO & CO in der Formel 1 Rennsaison 2015 auch für das Geschäftsfeld der Formel 1 VIP-Hospitality-Infrastruktur verantwortlich.

Der Bereich der Classic Events Österreich berichtet in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 einen rückläufigen Geschäftsverlauf.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotel

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 erzielte die Division Restaurants, Lounges & Hotel einen Umsatz von 128,27 m€ (VJ: 124,26 m€). Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 3,2 %.

Das EBITDA beträgt 6,27 m€ (VJ: 8,12 m€). Die EBITDA-Marge liegt bei 4,9 % (VJ: 6,5 %). Das EBIT in Höhe von 1,38 m€ liegt unter Vorjahresniveau (VJ: 5,30 m€). Die EBIT-Marge beträgt 1,1% (VJ: 4,3 %).

Restaurants, Lounges & Hotel		1.-3. Quartal				3. Quartal			
		2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %	2015/2016	2014/2015	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	128,27	124,26	4,00	3,2%	44,56	44,88	-0,32	-0,7%
EBITDA	m€	6,27	8,12	-1,86	-22,8%	2,33	2,89	-0,55	-19,1%
Abschreibungen	m€	-4,80	-2,82	-1,98	-70,1%	-1,38	-1,30	-0,07	-5,4%
Wertminderung	m€	-0,08	0,00	-0,08	0,0%	0,00	0,00	0,00	0,0%
EBIT	m€	1,38	5,30	-3,92	-73,9%	0,96	1,58	-0,62	-39,3%
EBITDA-Marge	%	4,9%	6,5%			5,2%	6,4%		
EBIT-Marge	%	1,1%	4,3%			2,2%	3,5%		
Anteil am Konzernumsatz	%	18,1%	20,8%			18,9%	22,2%		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel umfasst folgende Geschäftsbereiche: Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotel, Mitarbeiterrestaurants, Retail, Airport Gastronomie und Railway Catering.

Der Bereich der Lounges erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 Umsatzzuwächse. In diesem Zusammenhang ist zu berichten, dass DO & CO für Emirates seit Oktober 2015 eine Lounge in Frankfurt, und seit November 2015 jeweils eine Lounge in München und Düsseldorf betreibt. Des Weiteren tragen die im Oktober 2014 eröffnete Lufthansa Lounge in London Heathrow sowie die gute Entwicklung bei den Turkish Airlines Lounges und bei den übrigen Emirates Lounges zum Wachstum bei.

Die Restaurants verzeichneten in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 ein leichtes Umsatzwachstum.

Für den Geschäftsbereich Airport Gastronomie ist zu berichten, dass sich DO & CO von den Standorten an den Flughäfen Bodrum mit November 2015 und Kiew-Boryspil mit Dezember 2015 zurückgezogen hat.

Bei dem im Juli 2014 übernommenen französischen Unternehmen Hédiard hat die Umsetzung des neuen Konzeptes begonnen. Der prominente Flagship Store in Paris am Place de la Madeleine ist während der Umbauphase geschlossen und wird neu gestaltet.

DO & CO hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 entschieden, dass die Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H., die Eigentümerin der Haas Haus Immobilie ist, aus dem Konzern ausscheiden wird (vgl. Abschnitt 2.1. im Konzernanhang).

2.8. Aktie / Investor Relations

Aktienmärkte im Überblick

Der Berichtszeitraum war durch eine uneinheitliche Entwicklung der internationalen Aktienmärkte geprägt. Die Aktienmärkte in Europa wurden durch das seit einigen Monaten laufende Anleihenkaufprogramm der Europäischen Zentralbank beeinflusst.

Der ATX ist im Berichtszeitraum von 2.509,82 Punkten am 31. März 2015 auf 2.396,94 Punkte am 30. Dezember 2015 gesunken. Dies entspricht einem Verlust von 4,5 %. Die Istanbuler Börse verzeichnete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 ebenfalls eine negative Entwicklung. Der türkische Leitindex BIST 100 sank von 80.846,03 um 11,3 % auf 71.726,99 Punkte per 31. Dezember 2015.

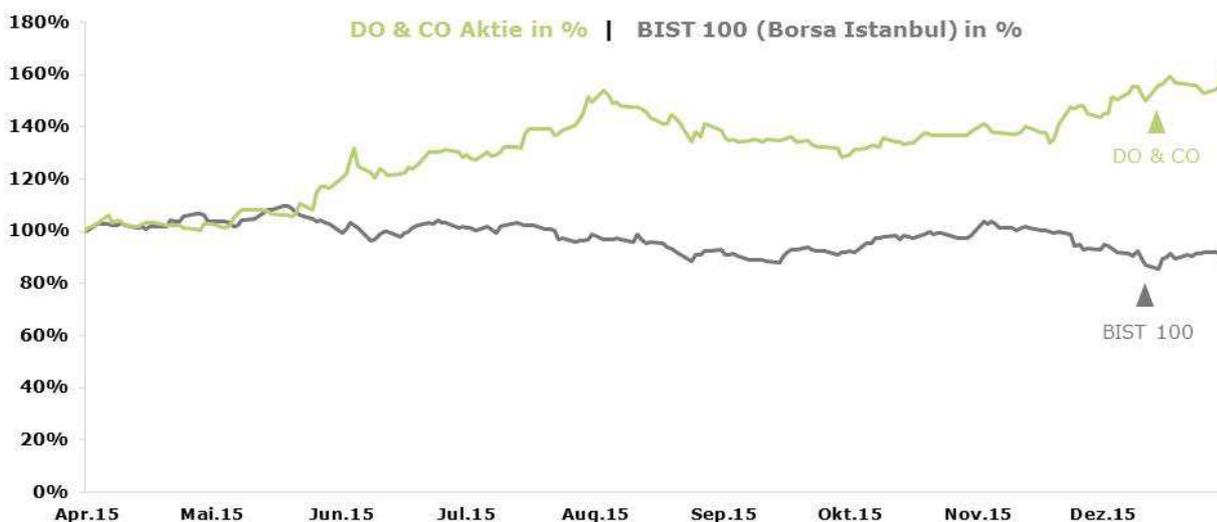
DO & CO Aktie

Die DO & CO Aktie konnte sich an der Wiener und Istanbuler Börse sehr gut entwickeln. Die Aktie verzeichnete im Berichtszeitraum einen deutlichen Kursanstieg gegenüber dem jeweiligen Leitindex.

An der Wiener Börse verzeichnete die DO & CO Aktie in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 einen Kursgewinn von 44,8 % und schloss am 30. Dezember 2015 mit einem Kurs von 100,00 €.



An der Istanbuler Börse verzeichnete die DO & CO Aktie einen Kursgewinn von 61,0 % und schloss am 31. Dezember 2015 mit einem Kurs von TRY 310,00.



DO & CO wurde am 1. Oktober 2015 in den BIST 100 Index, den Leitindex für den türkischen Aktienmarkt, aufgenommen. Der BIST 100 Index ist der wichtigste türkische Aktienindex und beinhaltet die 100 größten türkischen Werte gewichtet nach der Marktkapitalisierung.

Handelsvolumen

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Wiener Börse betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 687 t€ (VJ: 368 t€). Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DO & CO Aktie an der Istanbuler Börse betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 940 t€ (VJ: 418 t€). Damit liegt das Handelsvolumen sowohl in Istanbul als auch in Wien deutlich über den Vorjahreswerten.

	Börse Wien		Börse Istanbul		Summe	
	1. -3. Quartal		1. -3. Quartal		1. -3. Quartal	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Volumen in Stk*	8.436	7.386	11.337	8.866	19.773	16.252
Volumen in t€*	687	368	940	418	1.627	786

*Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen der DO & CO Aktie

Kennzahlen je Aktie

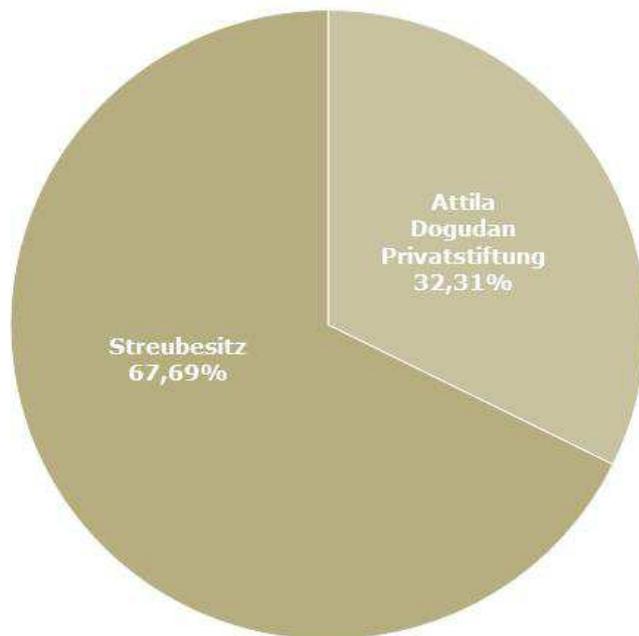
		1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
		2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Höchstkurs ¹	€	100,00	62,38	100,00	62,38
Tiefstkurs ¹	€	64,03	38,20	71,80	47,00
Kurs ultimo ¹	€	100,00	62,38	100,00	62,38
Aktienanzahl ultimo	TPie	9.744	9.744	9.744	9.744
Aktienanzahl gewichtet ²	TPie	9.744	9.599	9.744	9.363
Marktkapitalisierung ultimo	m€	974,40	607,83	974,40	607,83

1... Schlusskurs

2... Bereinigt um die während der Berichtsperiode gehaltenen eigenen Aktien

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Die Attila Dogudan Privatstiftung hält zum Stichtag 31. Dezember 2015 einen Anteil von 32,31 % an der DO & CO Aktiengesellschaft. Darin ist ein Aktienanteil von 1,59 % beinhaltet, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist. Der verbleibende Aktienanteil von 67,69 % befindet sich im Streubesitz.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO TI
Indizes	ATX Prime, WBI, BIST ALL, BIST 100
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

31.05.2016	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015/2016
11.07.2016	Nachweisstichtag Hauptversammlung
21.07.2016	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015/2016
25.07.2016	Dividenden Ex-Tag
26.07.2016	Nachweisstichtag Dividenden
08.08.2016	Dividendenzahltag
18.08.2016	Ergebnis für das erste Quartal 2016/2017
17.11.2016	Ergebnis für das erste Halbjahr 2016/2017
16.02.2017	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2016/2017

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/2016 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt. Diese Gespräche fanden in Istanbul, London, New York, Paris, Prag, Stegersbach, Wien und Zürich statt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von elf Institutionen veröffentlicht:

- Kepler Cheuvreux
- Renaissance Capital
- Wood & Company
- Erste Bank
- HSBC
- Raiffeisen Centrobank
- İş Investment
- Finansinvest
- BGC Partners
- Global
- Ünlü & Co

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 96,22 € (Stand: 31. Dezember 2015).

Alle Veröffentlichungen sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

DO & CO ist weiterhin bestrebt mit stabilen Margen in seinen Geschäftsbereichen zu wachsen.

In Seoul, Südkorea, wurde die neue Gourmetküche am Flughafen Incheon fertiggestellt. Das ist der erste Standort von DO & CO in Asien. Dieser wird gemeinsam mit dem südkoreanischen Unternehmen, Sharp Aviation K, Inc., betrieben. Diese neue **Airline Catering** Unit konnte mit Emirates bereits den ersten Kunden gewinnen und nimmt derzeit an mehreren Ausschreibungen teil. Emirates wird ab März 2016 als Neukunde in Seoul betreut.

In den Gourmetküchen in New York und London werden Um- und Erweiterungsbauten durchgeführt, um an diesen Standorten die Kapazitäten zu erhöhen.

Hervorzuheben ist außerdem, dass DO & CO in Düsseldorf die Errichtung einer eigenen Gourmetküche beabsichtigt. Die 29. Gourmetküche in direkter Flughafennähe stellt ein Potential für weiteres Wachstum im Airline Catering Deutschland dar und soll in Zukunft DO & CO Bestandskunden und Neukunden betreuen.

In der Division **International Event Catering** ist für DO & CO Anfang April 2016 der Start der Formel 1 Saison 2016 mit dem Grand Prix in Bahrain geplant. In diesem Zusammenhang ist außerdem positiv zu berichten, dass DO & CO ab der Saison 2016 zusätzlich das Catering der Mercedes Motorhomes durchführen wird.

Die Vorbereitungen für die Durchführung der UEFA EURO 2016 in Frankreich schreiten weiter voran. DO & CO betreut nunmehr bereits zum vierten Mal eine Fußball Europameisterschaft für die UEFA und wird die VIP-Hospitality unter der Marke Hédiard ausrichten.

Zu erwähnen ist des Weiteren die laufende Betreuung von Meisterschafts-, Cup- und Champions League Spielen in der Münchner Allianz Arena.

In der Division **Restaurants, Lounges & Hotel** ist zu berichten, dass nach der Eröffnung des ersten gemeinsamen Cafés in Wien, DO & CO in den nächsten Monaten mit Nespresso ein weiteres Café in London eröffnen wird.

Die Bauarbeiten für das Hotel in Istanbul schreiten weiter voran. Die Eröffnung des Restaurants ist für das erste Halbjahr 2016 vorgesehen. Die Eröffnung des Hotels und der Eventlocation ist in 2016 geplant.

Laufend werden von DO & CO, wie auch in den letzten Quartalen, mögliche Akquisitionsziele in verschiedenen Märkten evaluiert.

Das DO & CO Management ist hinsichtlich der Fortsetzung des erfolgreichen Weges der letzten Jahre zuversichtlich. Innovationen, beste Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie sehr gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen stellen auch weiterhin die Basis von DO & CO für die bestmögliche Ausnützung vorhandener Wachstumspotentiale dar.

**Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2015/2016
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS
(ungeprüft/verkürzt)**

1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015 (ungeprüft)

AKTIVA		in m€	31. Dez 2015	31. März 2015
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		68,07	64,94
	Sachanlagen		206,59	240,25
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		3,47	57,43
	Nach der Equity Methode bewertete Beteiligungen		5,19	1,96
	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		3,89	5,23
	Ertragsteuerforderungen		0,20	0,50
	Latente Steuern		6,67	5,38
	Langfristiges Vermögen		294,07	375,69
	Vorräte		29,08	25,70
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		98,31	95,61
	Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		11,29	17,57
	Ertragsteuerforderungen		2,24	1,70
	Übrige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		15,74	12,51
	Liquide Mittel		56,74	55,67
2.1.	Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		110,04	0,00
	Kurzfristiges Vermögen		323,44	208,76
	Summe Aktiva		617,51	584,45
PASSIVA		in m€	31. Dez 2015	31. März 2015
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Gewinnrücklagen		117,39	93,52
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-23,00	-15,12
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		0,47	-1,80
	Konzernergebnis		24,13	34,86
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		208,99	201,46
	Anteile anderer Gesellschafter		47,87	42,84
2.2.	Eigenkapital		256,86	244,30
	Anleihe		148,40	148,19
	Sonstige langfristige Finanzschulden		4,59	5,74
	Langfristige Rückstellungen		25,53	24,98
	Latente Steuern		6,16	6,23
	Langfristige Schulden		184,69	185,14
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		22,49	26,35
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		72,27	61,00
	Kurzfristige Rückstellungen		49,98	43,03
	Ertragsteuerschulden		8,13	8,42
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		23,00	16,21
2.1.	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		0,08	0,00
	Kurzfristige Schulden		175,96	155,01
	Summe Passiva		617,51	584,45

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Umsatzerlöse		710,53	597,79	235,59	202,13
Sonstige betriebliche Erträge		12,89	14,87	4,71	4,46
Materialaufwand		-311,68	-257,15	-103,55	-85,45
Personalaufwand		-228,64	-201,19	-74,44	-69,34
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-113,18	-95,90	-40,40	-33,07
Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen		0,24	0,49	-0,03	0,04
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen		70,15	58,91	21,87	18,77
Abschreibungen und Wertminderungen		-24,91	-19,17	-8,72	-7,93
EBIT - Betriebsergebnis		45,23	39,74	13,15	10,84
Finanzerträge		2,71	1,16	0,01	-0,09
Finanzaufwendungen		-5,73	-6,59	-1,49	-2,73
sonstiges Finanzergebnis		0,00	15,48	0,00	-0,22
3.1. Finanzergebnis		-3,01	10,04	-1,48	-3,04
Ergebnis vor Ertragsteuern		42,22	49,79	11,67	7,80
3.2. Ertragsteuern		-5,35	-12,75	-2,37	-1,95
Ergebnis nach Ertragsteuern		36,87	37,04	9,30	5,85
Davon anderen Gesellschaftern zustehend		12,74	8,21	4,06	2,55
Davon Anteilseignern der DO & CO Aktiengesellschaft zustehend (Konzernergebnis)		24,13	28,83	5,24	3,30
		1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Konzernergebnis in m€		24,13	28,83	5,24	3,30
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)		9.744.000	9.598.726	9.744.000	9.362.713
Anzahl (ultimo) der Aktien (in Stück)		9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.3. Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		2,48	3,00	0,54	0,35

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Ergebnis nach Ertragsteuern	36,87	37,04	9,30	5,85
Währungsumrechnung	-13,07	6,49	6,21	1,20
Ertragsteuern	0,25	-1,15	-0,24	-0,24
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-12,82	5,34	5,97	0,96
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,55	0,23	-0,06	0,00
Ertragsteuern	0,11	0,00	0,01	0,00
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,44	0,24	-0,04	0,00
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-13,26	5,58	5,93	0,96
Gesamtergebnis	23,61	42,62	15,23	6,81
Davon anderen Gesellschaftern zustehend	7,37	9,52	6,37	2,99
Anteile der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	16,24	33,10	8,86	3,82

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015
Ergebnis vor Ertragsteuern	42,22	49,79
+ Abschreibungen und Wertminderungen	24,91	19,17
- Zuschreibungen	-0,04	0,00
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,69	-0,30
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,09	-0,09
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-0,94	-14,01
+/- Zinsen und Dividenden	-1,05	-1,09
Brutto-Cashflow	64,33	53,46
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	2,51	-15,35
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	5,25	9,44
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	1,99	10,63
- Zahlungen für Ertragsteuern	-7,12	-8,99
Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)	66,95	49,19
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,69	0,79
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-50,25	-162,85
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,65	-1,17
- Auszahlungen für Zugänge von nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen	-0,48	0,00
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-1,53	-3,36
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-9,43
+ erhaltene Dividenden	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	1,21	1,38
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-51,00	-174,64
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-11,69	-8,28
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,76	-2,61
+ Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen und anderen EK-Instrumenten	0,00	15,55
+ Einzahlungen aus der Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	1,00	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,00	-0,21
- gezahlte Zinsen	-0,17	-0,30
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13,63	4,15
Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	2,33	-121,31
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	55,67	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-2,93	1,50
Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	1,82	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	56,90	59,52
Fondsveränderung	2,33	-121,31

Zu den Erläuterungen der Konzern-Geldflussrechnung siehe Konzernanhang Abschnitt 4.

5. Konzern-Eigenkapitalveränderung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft											
in m€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Sonderposten Gesellschaftertransaktion	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
					Differenzen aus Fremdwährungs- umrechnung	Neu- bewertung IAS 19	Eigene Anteile				
Stand per 1. April 2014	19,49	70,60	76,48	26,07	-19,90	-1,75	0,00	1,32	172,31	31,08	203,39
Dividendenauszahlungen 2013/2014			-8,28						-8,28	-2,61	-10,89
Ergebnisvortrag 2013/2014			26,07	-26,07					0,00		0,00
Erwerb eigene Anteile							46,15		46,15		46,15
Ausgabe/Verkauf eigene Anteile		-0,08	-0,77				-46,15		-47,00		-47,00
Gesamtergebnis				28,83	4,04	0,24			33,10	9,52	42,62
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,99	-0,99	0,99	0,00
Stand per 31. Dezember 2014	19,49	70,52	93,49	28,83	-15,86	-1,52	0,00	0,33	195,28	38,98	234,26
Stand per 1. April 2015	19,49	70,51	93,52	34,86	-12,90	-2,21	0,00	-1,80	201,46	42,84	244,30
Zugang von Anteilen anderer Gesellschafter									0,00	2,68	2,68
Dividendenauszahlungen 2014/2015			-11,69						-11,69	-2,54	-14,23
Ergebnisvortrag 2014/2015			34,86	-34,86					0,00		0,00
Zugang aus Erstkonsolidierung			0,71						0,71		0,71
Gesamtergebnis				24,13	-7,66	-0,23			16,24	7,37	23,61
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								2,27	2,27	-2,48	-0,21
Stand per 31. Dezember 2015	19,49	70,51	117,39	24,13	-20,56	-2,44	0,00	0,47	208,99	47,87	256,86

Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2015/2016 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2015/2016 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2015 überein.

Im Vergleich zum 1.-3. Quartal 2014/2015 wurde der Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung geändert. Es wurden die Zwischensummen EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen sowie Finanzergebnis eingefügt, außerdem wurden die Abschreibungen und Wertminderungen zusammengefasst.

Die Geldflussrechnung des 1.-3. Quartals 2014/2015 wurde gemäß der neuen Bilanzgliederung zum 31. März 2015 angepasst und um den Ausweis von Zinsen und Dividenden erweitert.

in m€	1. -3. Quartal 2014/2015	Anpassung	1. -3. Quartal 2014/2015 nach Anpassung
Ergebnis vor Ertragsteuern	49,79	0,00	49,79
+ Abschreibungen und Wertminderungen	19,17	0,00	19,17
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,30	0,00	-0,30
+/- Ergebnis nach der Equity-Methode bewerteter Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,09	0,00	-0,09
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	-14,01	0,00	-14,01
+/- Zinsen und Dividenden	0,00	-1,09	-1,09
Brutto-Cashflow	54,55	-1,09	53,46
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen	-15,35	0,00	-15,35
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	9,44	0,00	9,44
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen	10,63	0,00	10,63
- Zahlungen für Ertragsteuern	-8,99	0,00	-8,99
Operativer Cashflow (Netto-Cashflow)	50,28	-1,09	49,19
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen	0,79	0,00	0,79
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltener Immobilien	-164,02	1,17	-162,85
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	0,00	-1,17	-1,17
- Auszahlungen für Zugänge übriger finanzieller Vermögenswerte	-2,84	-0,52	-3,36
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-9,43	0,00	-9,43
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-0,52	0,52	0,00
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,01	0,01
+ erhaltene Zinsen	0,00	1,38	1,38
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-176,03	1,39	-174,64
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	-8,28	0,00	-8,28
- Dividendenzahlung an andere Gesellschafter	-2,61	0,00	-2,61
+ Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen und anderen EK-Instrumenten	15,55	0,00	15,55
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	-0,21	0,21	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,00	-0,21	-0,21
- gezahlte Zinsen	0,00	-0,30	-0,30
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4,44	-0,30	4,15
Liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-121,31	0,00	-121,31
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	179,33	0,00	179,33
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	1,50	0,00	1,50
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	59,52	0,00	59,52
Fondsveränderung	-121,31	0,00	-121,31

Die im Geschäftsjahr 2015/2016 erstmalig verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernzwischenabschlusses keine wesentlichen Auswirkungen.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der ab 1. April 2015 (Anwendungspflicht seitens DO & CO) neu anzuwendenden Standards verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. März 2015, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

1.3. Konsolidierungskreis

Im 1.-3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 wurden folgende von DO & CO gegründete Gesellschaften erstmals in den Konzern einbezogen:

- Arena One Service GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- Hédiard Events SAS (vollkonsolidiert; 100 %)
- DO & CO Düsseldorf GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- DO & CO Lounge Deutschland GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- DO & CO Deutschland Catering GmbH (vollkonsolidiert; 100 %)
- DO & CO Real Estate Poland Sp. z o.o. (vollkonsolidiert; 100 %)
- DO & CO México S. de RL de CV. (vollkonsolidiert; 100 %)
- Nespresso – DO & CO S.A. (at equity; 50 %)

Weiters wurde die im Geschäftsjahr 2014/2015 gegründete Soon Sharp DO & CO Korea LLC erstmals mit 30. September 2015 rückwirkend ab 1. April 2015 at equity (50 %) in den Konzernabschluss einbezogen.

DO & CO hat mit Wirkung zum 30. November 2013 100 % der Anteile der Oleander Group AG mit Sitz in Baar/Schweiz erworben und bislang aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert. Die Oleander Group AG wird aufgrund der Zunahme der Geschäftstätigkeit gemäß qualitativen und quantitativen Kriterien einschließlich ihres 75%igen Tochterunternehmens mit 30. September 2015 rückwirkend ab 1. April 2015 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Oleander Group AG und ihr Tochterunternehmen sind im Bereich Airline Catering tätig. Der Erwerb zielt insbesondere auf die Stärkung und Erweiterung der Geschäftstätigkeit von DO & CO im Segment Airline Catering ab.

Die Erstkonsolidierungswerte wurden demgemäß retrospektiv gemäß IFRS 3 so ermittelt, als ob die Oleander Group AG bereits zum Erwerbszeitpunkt erstkonsolidiert und diese Werte bis zum 31. März 2015 fortgeschrieben worden wären. Die Veränderung des Nettovermögens seit dem Erwerbstiteltag einschließlich der Auswirkungen von Wechselkursänderungen ist mit den Gewinnrücklagen verrechnet worden:

in m€	
Kaufpreis in bar beglichen	8,34
abzgl. Reinvermögen	7,22
Geschäfts- oder Firmenwert	1,12

Der Kaufpreis betrug zum Erwerbszeitpunkt 30. November 2013 7,20 m€. Aufgrund der Wechselkursumrechnung des Kaufpreises zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 1. April 2015 ergibt sich ein Kaufpreis von 8,34 m€.

Der aus dieser Akquisition resultierende Geschäfts- oder Firmenwert beinhaltet im Wesentlichen Know-How sowie Vorteile aus Synergien und Markterweiterung. Er ist steuerlich nicht nutzbar. Der im Konzernabschluss anzusetzende, auf Basis des Nettovermögens des Tochterunternehmens ermittelte Anteil anderer Gesellschafter beträgt zum Erstkonsolidierungstiteltag 2,68 m€.

Das erworbene Reinvermögen setzt sich auf Basis der beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zusammen:

in m€	
Langfristiges Vermögen	8,25
Kurzfristiges Vermögen	4,43
Langfristige Schulden	2,24
Kurzfristige Schulden	0,84
Reinvermögen	9,59
Anteiliges Reinvermögen	7,22
Geschäfts- oder Firmenwert	1,12
Übertragene Gegenleistung (Kaufpreis)	8,34

Die übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Erwerbszeitpunkt weisen einen Bruttowert in Höhe von 2,75 m€ auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen beträgt 0,00 m€. Der beizulegende Zeitwert dieser Forderungen beträgt 2,75 m€. Die übernommenen sonstigen Forderungen zum Erwerbszeitpunkt weisen einen Bruttowert in Höhe von 0,50 m€ auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche sonstige Forderungen beträgt 0,00 m€. Der beizulegende Zeitwert dieser Forderungen beträgt 0,50 m€.

Weiters wurde die 51 % Tochtergesellschaft Lotniczy Catering Service Sp. z o.o. liquidiert und mit 30. Juni 2015 endkonsolidiert.

1.4. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/ Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden

DO & CO hat im dritten Quartal 2015/2016 beschlossen, dass die Do & Co Restaurantbetriebsgesellschaft m.b.H, die Eigentümerin der Haas Haus Immobilie ist, aus dem Konzern ausscheiden wird. Demzufolge werden die Vermögenswerte und Schulden dieser Gesellschaft in der Konzernbilanz seit 1. Dezember 2015 als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ klassifiziert und in Höhe der Buchwerte umgegliedert. Die Transaktion soll im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 erfolgen. Die Vermögenswerte dieser Gesellschaft sind dem Segment „Restaurants, Lounges und Hotel“ zugeordnet.

2.2. Eigenkapital

In der am 02. Juli 2015 abgehaltenen 17. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2014/2015 eine Dividende in Höhe von 1,20 € je dividendenberechtigter Aktie (Basisdividende 0,85 €+ Sonderdividende 0,35 €) beschlossen, die am 20. Juli 2015 ausbezahlt wurde.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Finanzergebnis

in m€	1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Erträge aus langfristig gehaltenen Wertpapieren	-0,09	0,01	-0,10	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	2,80	1,15	0,11	-0,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,73	-6,59	-1,49	-2,73
Sonstiges Finanzergebnis	0,00	15,48	0,00	-0,22
Summe	-3,01	10,04	-1,48	-3,04

Das „sonstige Finanzergebnis“ ist im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2014/2015 deutlich gesunken. Im Vorjahr waren in dieser Position die Ergebnisauswirkungen aus der Derivatebilanzierung des mit der UniCredit Bank AG abgeschlossenen Total Return Equity Swap ausgewiesen. Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Finanzergebnis betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014/2015 -5,17 m€.

3.2. Ertragsteuern

Die niedrige Steuerquote ist auf erhöhte Ergebnisbeiträge aus Ländern mit niedrigerem Steuersatz, auf Gewinne in Ländern mit Verlustvorträgen sowie auf die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge zurückzuführen.

3.3. Ergebnis je Aktie

	1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	9.744.000	9.598.726	9.744.000	9.362.713
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,48	3,00	0,54	0,35

Das um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2014/2015 betrug 17,42 m€. Der um die erfolgswirksame Zeitwertbewertung des Total Return Equity Swap bereinigte Gewinn je Aktie betrug in den ersten drei Quartalen 2014/2015 somit 1,81 €.

4. Erläuterungen zur Konzern-Geldflussrechnung (Cashflow Statement)

Die Gliederung und Postenbezeichnungen der Geldflussrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr angepasst, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Eine Überleitung der alten Struktur auf die neue Struktur findet sich in Abschnitt 1.2.

Die Darstellung der Cashflows aus der operativen Tätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln laut Bilanz. Sie umfassen Kassabestände, Schecks und Bankguthaben.

Die Ertragsteuerzahlungen sind gesondert im operativen Cashflow ausgewiesen.

Der Brutto-Cashflow beträgt 64,33 m€ und liegt um 10,87 m€ über jenem des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Unter Einbeziehung der Veränderungen des Working Capital und der Zahlungen für Ertragsteuern ergibt sich ein operativer Cashflow von 66,95 m€ (1.-3. Quartal 2014/2015: 49,19 m€).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -51,00 m€ (1.-3. Quartal 2014/2015: -174,64 m€). Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen -50,90 m€ (1.-3. Quartal 2014/2015: -164,02 m€).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -13,63 m€ (1.-3. Quartal 2014/2015: 4,15 m€) und resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft. Im Vorjahr war hier der Betrag von 15,55 m€ aus dem Verkauf der eigenen Aktien in dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 enthalten.

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegende Zeitwerte) sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dezember 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	3,89			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,03	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	3,61	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98,31	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	11,29			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,29	LaR		
Liquide Mittel	56,74	AfS		
Summe Vermögenswerte	170,23			
Anleihe	148,40	FLAC	160,43	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	4,59	FLAC	4,53	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	22,49	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72,27	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	247,76			

in m€	Buchwert 31. März 2015	Bewertungs- kategorie gemäß IAS 39	Fair Value	Level
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	5,23			
Anteile an verbundenen Unternehmen	2,90	AfS		
Wertpapiere	0,25	AfS		
Ausleihungen	0,01	LaR		
Sonstige	2,07	LaR		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95,61	LaR		
Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	17,57			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,57	LaR		
Liquide Mittel	55,67	AfS		
Summe Vermögenswerte	174,07			
Anleihe	148,19	FLAC	160,13	1
Sonstige langfristige Finanzschulden	5,74	FLAC	4,99	3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26,35	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61,00	FLAC		
Summe Verbindlichkeiten	241,29			

1... Die Bewertung erfolgte nach IAS 39 zu Anschaffungskosten

LaR: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen); AfS: Available for Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte); HfT: Held for Trading (zu Handelszwecken gehalten); FLAC: Financial Liabilities at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen sonstigen kurzfristigen und langfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

Es kam in der Zwischenberichtsperiode zu keinen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethode der Finanzinstrumente im Vergleich zum Jahresabschluss 31. März 2015.

5.2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die Eventualschulden des DO & CO Konzerns betragen am 31. Dezember 2015 24,02 m€ (31. März 2015: 22,59 m€) und setzen sich wie folgt zusammen:

in m€	31. Dez 2015	31. März 2015
Garantien	22,32	15,95
Sonstige vertragliche Haftungsverpflichtungen	1,69	6,65
Summe	24,02	22,59

Sämtliche unter den Eventualschulden ausgewiesene Sachverhalte betreffen potentielle zukünftige Verpflichtungen, die zum Stichtag 31. Dezember 2015 ungewiss sind und DO & CO erst bei Eintreten nicht wahrscheinlicher zukünftiger Ereignisse zu Leistungen verpflichten.

5.3. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für das 1.-3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 bzw. das 1.-3. Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 wie folgt dar:

1.-3. Quartal 2015/2016		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	482,17	100,09	128,27	710,53
EBITDA	m€	54,90	8,99	6,27	70,15
Abschreibungen	m€	-16,38	-3,65	-4,80	-24,83
Wertminderung	m€	0,00	0,00	-0,08	-0,08
EBIT	m€	38,52	5,33	1,38	45,23
EBITDA-Marge	%	11,4%	9,0%	4,9%	9,9%
EBIT-Marge	%	8,0%	5,3%	1,1%	6,4%
Anteil am Konzernumsatz	%	67,9%	14,1%	18,1%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	36,91	3,06	13,26	53,23

1.-3. Quartal 2014/2015		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	Total
Umsatz	m€	397,35	76,17	124,26	597,79
EBITDA	m€	43,90	6,89	8,12	58,91
Abschreibungen	m€	-12,25	-3,30	-2,82	-18,37
Wertminderung	m€	-0,79	0,00	0,00	-0,79
EBIT	m€	30,85	3,59	5,30	39,74
EBITDA-Marge	%	11,0%	9,0%	6,5%	9,9%
EBIT-Marge	%	7,8%	4,7%	4,3%	6,6%
Anteil am Konzernumsatz	%	66,5%	12,7%	20,8%	100,0%
Gesamtinvestitionen	m€	35,37	3,72	125,58	164,67

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich wie folgt auf die **geographischen Regionen** Österreich, Türkei und sonstige Länder auf:

1. -3. Quartal 2015/2016		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	145,92	266,86	297,75	710,53
Anteil am Konzernumsatz	%	20,5%	37,6%	41,9%	100,0%

1. -3. Quartal 2014/2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	141,36	229,98	226,45	597,79
Anteil am Konzernumsatz	%	23,6%	38,5%	37,9%	100,0%

Die **langfristigen Vermögenwerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragssteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2015 bzw. zum 31. März 2015:

31. Dezember 2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	40,58	100,11	146,51	287,20

31. März 2015		Österreich	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	147,31	84,34	138,16	369,81

5.4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 31. Dezember 2015 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von Bedeutung wären.

5.5. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

	1. -3. Quartal 2015/2016				1. -3. Quartal 2014/2015			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,03	0,32	1,48	0,55	0,03	0,07	0,86	7,50
Empfangene Lieferungen und Leistungen	3,49	7,91	0,20	1,47	3,66	7,70	0,00	1,95

	31. Dezember 2015				31. März 2015			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	2,95	0,31	0,86	0,85	2,95	0,00	0,02	1,33
Schulden	0,03	1,20	0,00	0,34	0,33	0,92	0,00	0,75
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,40	0,00	0,00	0,00	0,00	8,45

Glossar

			1. - 3. Quartal 2015/2016	1. - 3. Quartal 2014/2015	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2014/2015	
EBITDA-Marge in %	<u>EBITDA</u> Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 70,15 m€ 710,53	9,9%	9,9%	m€ 21,87 m€ 235,59	9,3%	9,3%
EBIT-Marge in %	<u>EBIT</u> Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 45,23 m€ 710,53	6,4%	6,6%	m€ 13,15 m€ 235,59	5,6%	5,4%
Return on Sales in %	<u>Ergebnis vor Ertragsteuern</u> Umsatzerlöse mit Dritten	m€ 42,22 m€ 710,53	5,9%	8,3%	m€ 11,67 m€ 235,59	5,0%	3,9%
Bereinigtes Eigenkapital in m€	+ Eigenkapital - Buchwerte der Firmenwerte	m€ 256,86 m€ 25,11	231,75	209,90	m€ 256,86 m€ 25,11	231,75	209,90
Eigenkapitalquote in %	<u>Bereinigtes Eigenkapital</u> Gesamtkapital (bereinigt um Buchwerte der Firmenwerte)	m€ 231,75 m€ 592,41	39,1%	37,5%	m€ 231,75 m€ 592,41	39,1%	37,5%
Return on Equity (ROE; in %)	<u>Ergebnis nach Ertragsteuern (Q4 2014/2015 bis Q3 2015/2016)</u> ¹ Ø bereinigtes Eigenkapital ²	m€ 45,77 m€ 215,29	21,3%	24,3%	m€ 45,77 m€ 215,29	21,3%	24,3%
Debt (Finanzverbindlichkeiten) in m€	+ Anleihe + Sonstige langfristige Finanzschulden + Kurzfristige Darlehen	m€ 148,40 m€ 4,59 m€ 1,10	154,10	153,13	m€ 148,40 m€ 4,59 m€ 1,10	154,10	153,13
Net Debt (Nettofinanzverschuldung) in m€	+ Debt - Liquide Mittel	m€ 154,10 m€ 56,74	97,36	93,61	m€ 154,10 m€ 56,74	97,36	93,61
Net Debt to EBITDA	<u>Net Debt</u> EBITDA (Q4 2014/2015 bis Q3 2015/2016) ¹	m€ 97,36 m€ 92,14	1,06	1,21	m€ 97,36 m€ 92,14	1,06	1,21
Net Gearing in %	<u>Net Debt</u> Bereinigtes Eigenkapital	m€ 97,36 m€ 231,75	42,0%	44,6%	m€ 97,36 m€ 231,75	42,0%	44,6%
Excess Cash in m€	+ Liquide Mittel - 2% der Umsatzerlöse (Q4 2014/2015 bis Q3 2015/2016) ¹	m€ 56,74 m€ 18,17	38,57	44,50	m€ 56,74 m€ 18,17	38,57	44,50
Working Capital in m€	+ Kurzfristiges Vermögen - Kurzfristige Schulden - Excess Cash - Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	m€ 323,44 m€ 175,96 m€ 38,57 m€ 110,04	-1,13	3,60	m€ 323,44 m€ 175,96 m€ 38,57 m€ 110,04	-1,13	3,60
Free Cash Flow in m€	+ Operativer Cashflow + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€ 66,95 m€ -51,00	15,96	-125,46	m€ 25,63 m€ -21,73	3,90	-127,37
EPS (Ergebnis je Aktie) in €	<u>Konzernergebnis</u> Aktienanzahl ultimo	m€ 24,13 Mpie 9,74	2,48	3,00	m€ 5,24 Mpie 9,74	0,54	0,35
KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis)	<u>Kurs ultimo (Schlusskurs)</u> EPS (Q4 2014/2015 bis Q3 2015/2016) ¹	€ 100,00 € 3,10	32,31	17,19	€ 100,00 € 3,10	32,31	17,19
Steuerquote in %	<u>Ertragsteuern</u> Ergebnis vor Ertragsteuern	m€ 5,35 m€ 42,22	12,7%	25,6%	m€ 2,37 m€ 11,67	20,3%	25,0%
Bereinigtes EBIT in m€	<u>EBIT</u> - Mieterlöse aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien + Aufwände aus als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 45,23 m€ 1,69 m€ 0,60	44,14	39,74	m€ 13,15 m€ 0,33 m€ 0,15	12,97	10,84
Capital Employed in m€	+ Bereinigtes Eigenkapital + Langfristige Schulden - liquide Mittel - Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	m€ 231,75 m€ 184,69 m€ 56,74 m€ 3,47	356,24	277,27	m€ 231,75 m€ 184,69 m€ 56,74 m€ 3,47	356,24	277,27
Return on Capital Employed (ROCE) in %	<u>+ Bereinigtes EBIT (Q4 2014/2015 bis Q3 2015/2016)</u> ¹ Ø Capital Employed ²	m€ 57,52 m€ 296,76	19,4%	25,4%	m€ 57,52 m€ 296,76	19,4%	25,4%

1 ... Ermittelt als Summe der letzten vier Quartale.

2 ... Ermittelt als Durchschnittsbestand zum Ende der letzten vier Quartale und des Bestands zu Beginn des Betrachtungszeitraums.

Erklärungen aller gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt,
2. dass der Quartalsbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 18. Februar 2016

Der Vorstand:

Attila DOGUDAN e.h.
Vorstandsvorsitzender

Dr. Haig ASENBAUER e.h.
Vorstandsmitglied

Mag. Gottfried NEUMEISTER e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Klaus PETERMANN e.h.
Vorstandsmitglied